

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:

- An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
- Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
- Discontirung von Wechseln, Devisen;
- Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
- Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.

Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
 von monatl. Kündigung „ 3% p. a.
 Baareinlagen „ viertel. „ 4%

Mühlberg

Damen - Confection

ist auf alleseitigen Wunsch in grösstem Maße wieder aufgenommen. Die Lokalitäten bedeutend vergrößert und der Neuzeit entsprechend ganz modern eingerichtet.

Jakets, Mäntel, Costüme, Capes, Reformkleider, Blusen, Costüm-Röcke, Morgenkleider, Damen-Putz-Artikel.

Herren - Garderobe

Anzüge, Paletots, Joppen, Raglans, Einz. Hosen, Westen, Separate Maassabteilung.

Kinder - Garderobe

Mädchen-Kleider, Jakets, Mäntel, Baby-Kleidchen, Knaben-Anzüge, Paletots.

Strumpf- u. Wollwaren, Tricotagen, Leinen- und Bwll.-Waren, Betten, Wäsche, Gestr. Westen, Tapisserie, Schürzen, Wolle, Handschuhe, Schirme, Schuhwaren.

Herm. Mühlberg, Dresden

Hofstraß. Webergasse. Wallstrasse. Scheffelstrasse.

Mühlberg

Gilet! **Gilet!** **Gilet!**

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

Wer Geld sparen will, benutze diese seltene günstige Gelegenheit!
 Wer Geld verdienen will, kaufe größere Posten, um mit ihnen weiter zu verkaufen!

Teppiche	von 5/16 an	Wenn auch schon manche Gelegenheit den hohen Herrschaften geboten worden ist, so stellt dieser Total-Ausverkauf alles bisher Dagewesene in den Schatten.
Portieren	2.-	Leipzig,
Stoppdecken	1.90	Kaufhaus 44, Petersstr. 44.
Reisdecken	3/16	
Tischdecken	1.75	
Bisacum	— .90	
Bettwäsche	— .70	
Bettvorlagen	— .60	

An der Georgstraße ist zu verkaufen:

- 1 Baustelle, 16 m Front 670 qm b-haubare Fläche.
- 1 Baustelle, 16 m Front, 590 qm bebaubare Fläche. Gekaufte Baugründe ohne Vorgarten.

Ernst Rosch, Gartefabrik.

Meinel & Herold

Ormonia: Gabel, Ringelhal (Sachl.) Nr. 66.

besuchen mit Garantie direkt an die Spieler per Telefonat ihre vorzüglichen Harmonikas.

Nur 4 1/2 M.

hat eine solide Cons.-Geg. Horn mit 10 Köfen, 50 Hart. Stim. (Schlag). Pa. Stahlfederung, off. Clavier, 3 Teil. (11 Teil.) mit angelegter Holz mit Metallgehäuse, vornehm. Metallklappen, Größe ca. 18 cm, viel. Harmonika, 3 oder 4 Töne, 20 Stimm. rechte Orgelton, kostet nur **6 M.**

Selbstverfertigte u. Holzgehäuse Harmonika, 2, 3, 4, 5, 6 Töne, 2 u. 3 Teil., sowie sogen. Wiener Harmonika in Ab. 100 T. Harmonik billig u. hoch gut. Meiner Katalog 100 Seiten kost. m. 200 Abbild. u. wiewohl. Hoffmanns, Döllners, Gumbert's, Gumbert's, Güters. billig. Garantie: Zurücknahme u. Geld zurück. Kein Risiko. Ueber 1000 Dankschreiben.



Wasche mit **Thompson's Seifenpulver**

Die schönste Plättwäsche

erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen

Brillant-Glanzstärke

[von Fritz Schulz jun.]
 Aktiengesellschaft, Leipzig

leicht und sicher mit jedem Plättisen.

Nur echt mit Schutzmarke „GLOBUS“.

In Packeten à 20 Pfg. überall vorrätlich.

Das NEUESTE in

Tafel;

Kaffee- u. Thee-Waschgeschirren, Küchensachen, Crisall zu Braulaussillungen.



Präparat u. Muster frei. Versandt unter Garantie. Königl. Hof. **CARL ANHÄUSER** vom R. Ufer Nachf. **DRESDEN.**

„Wir werden wahrscheinlich einen heißen Kampf zu bestehen haben, Kameraden!“ sagte Henning. „Ich schäpe die Schaar der Feinde auf etwa zweihundert! Wenn sie uns in der That angreifen, gilt es, allen Muth zusammenzunehmen! Doch ich brauche Euch ja nicht erst zu ermahnen! Ihr kennt ja den Kampf mit dieser Gesellschaft und wißt, daß es vor Allem gilt, kaltes Blut zu behalten!“

Ein stüchtiges Lächeln huschte über die gebräunten Gesichter der Männer. Sie hatten gelernt, jeder Gefahr ruhigen Blutes in das Auge zu schauen.

„Sergeant Müller,“ wandte sich Henning an den härtigen Unteroffizier, „reiten Sie mit drei Mann dem Feinde entgegen und suchen Sie seine Absicht zu erkunden! Auf ein Geheiß lassen Sie sich aber nicht ein! Sollten die Gegner überraschend angreifen, so ziehen Sie sich unter fortwährendem Schießen zur Station zurück! Wir wissen dann, woran wir sind!“

„Zu Befehl, Herr Leutnant!“ entgegnete der Sergeant, wählte sich drei tüchtige Reiter aus, und nach kurzer Zeit galoppierte er mit ihnen in die Ebene hinaus, bald hinter der nächsten wellenförmigen Erhebung verschwindend.

„Ihr Anderen,“ befahl Henning den Zurückbleibenden, „begebt Euch auf die Euch bekannten Posten! Das nordere Thor wird geschlossen, das hintere bleibt vorläufig unverschlossen! Die Pferde stehen bereit! Vorwärts — auf Eure Posten!“

In wenigen Augenblicken hatte die Besatzung die schon vorher bestimmten Stellungen an der Umfassungsmauer der Station eingenommen. Die „bohs“ (Diener und Pferdewärter) standen bei den aufgezäumten und gesattelten Pferden, und die Hereros waren zu Fuß in das Vorgelände und die Berge gefandt, um sich gegen überraschende Angriffe zu sichern. Die Leoparden glitten die bunnen Hererokrieger durch die Büsche und das hohe Gras, das sich kaum bewegte und über den Dahinkriech-

den zusammenschlug, wie die Wellen des Meeres über dem Taucher.

Tiefe, feierliche Stille herrschte ringsum — das Schweigen der Wüste, der unenlichen Grassteppe. Glühend heiß brannte die Sonne von dem wolkenlosen, staubblauen Himmel nieder, kein Lüftchen regte sich, kein Blättchen, kein Grashalm bewegte sich. Die Thiere der Steppe lagen in ihren Schlupfwinkeln verborgen, selbst die Vögel schienen unter der Schwere der glühenden Luft lautlos und still unter dem schattigen Blätterdach der Büsche und Bäume zu lauern.

Henning hatte schnell eine kleine Stärkung zu sich genommen und stand jetzt auf der Plattform des Blockhauses, wo er durch den Krimsstecher aufmerksam den in Dunst gehüllten Horizont beobachtete, während Wilhelm Tube mit dem Karabiner in der Hand hinter seinem Herrn stand.

Henning wußte, daß die Bastards und Hottentotten während des Tages kaum die Station offen angreifen würden. Sie kannten die mörderische Wirkung der Repeaterkarabiner und wußten, daß die wohlbesetzten Stationen von muthigen und thatkräftigen Männern vertheidigt wurden.

Station Riefontän war außerdem so angelegt, daß sie etwa tausend Meter vor sich freies Schußfeld hatte; während sie sich im Rücken an stelle, kaum ersteigbare Felsen anlehnte. Wohl verproviantirt und mit Wasser versehen, konnte man einem Angriff schon ruhig entgegensehen.

Das einzig Bedenkliche lag in der Möglichkeit, daß die Feinde die Quelle, welche die Station mit Wasser versorgte und die etwa zwanzig Minuten entfernt in dem Gebirge entspringt, entbeden und ableiten konnten. Zwar war freis ein gefülltes Wasserreservoir in der Neinen Festung, aber der Verbrauch an Wasser war auch der Pferde wegen ein sehr großer. Ohne Wasser hätte man man sich kaum einige Tage halten können, wenn man nicht die Pferde opfern wollte.

Doch vorläufig war an eine solche Eventualität noch nicht zu denken. Wenn sich die Hottentotten erst einmal blutige Köpfe bei einem Angriff auf die Station geholt hatten, würden sie recht bald wieder verschwinden.

Langsam und träge schwand die Stunden dahin. Schon glaubte man, daß die wilden Horden von einem Angriff Abstand genommen hätten, als gegen Abend an zwei Stellen einer das Schußfeld begrenzenden Bodenwelle kleine Dampfkröfchen aufstiegen und zwei schwache Detonationen vernehmbar wurden.

„Unsere Patrouille hat geschossen, Herr Leutnant!“ rief Wilhelm.

Im nächsten Augenblicke erschienen auch schon Sergeant Müller und die drei Reiter auf dem Ramme der Bodenwelle, schossen nochmals ihre Karabiner ab und jagten in gestrecktem Galopp auf die Station zu.

„An die Gewehre!“ ertönte das Kommando Hennings, während er selbst an das Thor ritte, um Sergeant Müller und seine Beute zu empfangen, die soeben von ihren dampfenden Säulen sprangen.

„Die Khauas sind uns auf den Fersen, Herr Leutnant!“ meldete der Sergeant. „Wohl zweihundert Mann stark — die Hälfte beritten — sie planen augenscheinlich einen Ueberfall!“

„Haben Sie unsere Hereroshandschaffer nicht gesehen?“

„Nein, Herr Leutnant!“

„Die Schurken! Sie sind wahrscheinlich entflohen!“

Da tauchte ein dunkelbrauner Körper aus dem hohen Gras auf. Es war einer der zurückkehrenden Hereros.

„Sie kommen!“ flüster er in seinem schlechten Englisch dem Offizier zu. „Die die Schlangens. schleichen sie heran — da — da sind sie!“

Keine zweihundert Schritt von der Station entfernt erhoben sich plötzlich etwa hundert wilde, haßnahe oder mit Lumpen und Fellen bekleidete braune Gestalten und stürzten, ihre Speere und Keulen schwingend, unter Geheul und Geschrei auf die Station zu.

Geheul und Geschrei auf die Station zu.